



**all for one**  
IBM i Excellence

# Best Practice Beispiele der Market Unit IBM i Excellence

Thomas Rinker - Filderstadt, den 26.03.2020



# Agenda

- 09:00** Check in
- |
- 09:30** Begrüßung & Überblick zu aktuellen Themen & Trends:  
Strategie der All for One Group & Market Unit IBM i Excellence
- |
- 10:15** Cyberrisiken und Haftungsfallen in der Digitalisierung souverän begegnen:
- |
- 10:45** Best Practices der Market Unit IBM i Excellence
- |
- 11:15** Kaffeepause & Zeit zum Netzwerken
- |
- 11:45** Die Zukunft der DCW Software
- |
- 12:30** Statusbetrachtung des DCW-Anwenderkreises
- |
- 13:00** Mittagessen & Zeit zum Netzwerken



# Entwicklung IBM i Excellence

## Wir bieten

- Umsetzung von Entwicklungsprojekten von traditioneller RPG/COBOL Anwendungen bis zur modernen Java, .Net oder PHP Entwicklung
- Schnittstellen zu Fremdsysteme (SAP, ERP, BI, etc.)
- Nutzen und Bereitstellen Service API SOAP / REST (Webservices)
- JobRouter® (Digitalisierung von Geschäftsprozessen und Workflows)

The screenshot displays the IBM Rational Developer for i interface. The main window shows a code editor for a file named PAYROLLFF.RPGL. The code is in RPG format and includes comments and logic for validating a delete request. The code editor shows the following content:

```
Line 449 Column 11 Replace Browse
045600  /**
045700  /** The following code verifies the delete request. The
045800  /** protect indicator *IN90 is first set on (equal to 1)
045900  /** allow changes to existing data on a delete request.
046000  /**
046100  Dcl-Proc ValidateDelete;
046200  *IN90 = *0N;
046300  IF *IN50;
046400  DisplayError(9);
046500  ELSE;
046700  IF NOT *IN50 AND ACREC = 'D';
046800  DisplayError(10);
047000  ENDIF;
047100  DisplayError( errCode Unsigned Integer (3,0) )
047200  End-Proc;
047901  /**
047902  /** Display error at the bottom of the screen with the give
047903  Dcl-Proc DisplayError;
```

The interface also shows a project explorer on the left with a tree view of files and folders, including PAYROLLFF.RPGL. The bottom panel shows a table of objects in the system library:

Name	Type	Attribute	Text
QSYS	*LIB	PROD-SYS	SYSTEM LIBRARY
QSYS2	*LIB	PROD-SYS	SYSTEM LIBRARY FOR CPI'S
QHLPSYS	*LIB	PROD-SYS	
QIJSRYS	*IR	PROD-SYS	System Library for Users



# Entwicklung IBM i Excellence

## Analyse

- Analyse bestehender Applikationen und Ausarbeitung von Verbesserungsvorschlägen zur Wartbarkeit und Effizienz unter Berücksichtigung aktueller Technologien
- Nutzen von OS basierten und / oder externen Code Analyse Tools

## Wartung

- Outsourcen bestehender Applikation
- Übernahme Application Management und Wartung,
- auch für einen begrenzten Zeitraum, z.B. während der Migration auf andere Lösung

## Weiterentwicklung

- Unterstützung interner Entwicklungsabteilungen
- Unterstützung bei der Umsetzung von gesetzlichen als auch geschäftlichen Anforderungen bestehender Applikation

## Modernisierung

- Modularisierung der Anwendung führt zu Flexibilität und zu geringeren Entwicklungszeiten bei Neuanforderungen
- Beratung zum Einsatz neuer Technologien (techn. Konzepte)

## Integration

- Asynchroner Datenaustausch über Filebasierte Schnittstellen (XML, CSV, ....)
- Synchrone Schnittstellen zur Anbindung von Cloud Diensten, mobilen Geräte oder Web Applikation mit Hilfe von Service APIS unter Verwendung von SOAP/XML oder REST/JSON



# Entwicklung IBM i Excellence

## Entwicklung

- RDI (oder auch SEU)
- Eclipse
- Visual Studio

## Sprachen

- RPGIV, Free RPG, Total Free RPG, CL
- Cobol, C, C++
- Java, C# .Net, PHP, JavaScript
- SQL

## Tools

- Explain
- CMone
- SVN, Git, Jenkins, DevOps, ...

## Technologien

- DB2 on i
- Webservices (SOAP / REST)
- XML/JSON



# Migration IBM i basiertes ERP nach Branchenlösung

Familienunternehmen verkauft Baustoffe und betreibt 15 Obi-Baumärkte

1.100 Mitarbeiter erwirtschaften einen Umsatz von 180 Mio. EURO

Das RPG basierte ERP wird durch wegfallendes Know-How zum Risiko





# Migration IBM i basiertes ERP nach Branchenlösung

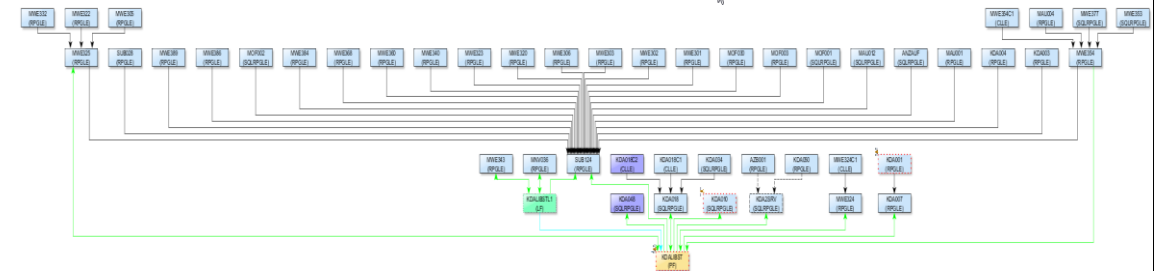
Analyse der Anwendung

Teilweise fehlende Quellen machen eine Weiterentwicklung unmöglich

Entscheidung: Ablösung durch Branchenlösung Baustoffhandel

Unterstützung durch All for One Group AG bei der Datenmigration

Hosting des Altsystem bei All for One Group AG im Archivmodus nach Migration





# Migration IBM i basiertes ERP nach Branchenlösung

Stammdaten und Belege sollen möglichst einfach und vollständig übernommen werden

Konvertierungen und Mappings durch Konfiguration pflegbar sein

Die Datenbereitstellung soll auf „Knopfdruck“ erfolgen

Zielsetzung: Schaffen eines Frameworks, welches individuell zur Bereitstellung von Daten einsetzbar ist!







# Application Management JobRouter®

Passgenaue Mobilität für Privat- und Geschäftskunden. Flexible Anmietung von Pkw und Lkw im Rahmen von Kurz- und Langzeitmiete.

Ca. 40.000 Pkw an 2.100 Standorten in Deutschland.

3.500 Trucks und 4.500 Trailer an 130 Lkw-Vermietdepots in Deutschland. Weitere Standorte in Dänemark, Schweden, Polen und Frankreich.

35.500 Mitarbeiter weltweit erwirtschaften einen Umsatz von 9 Milliarden EURO



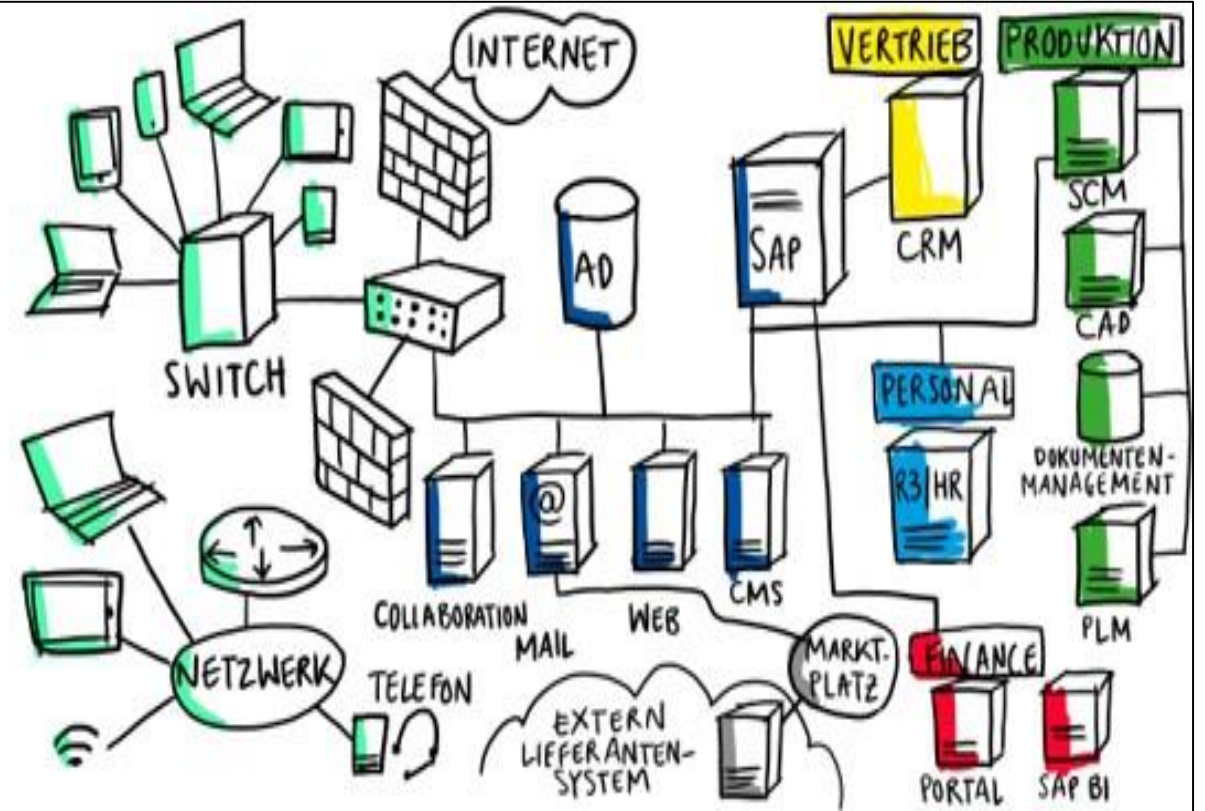


# Application Management JobRouter®

Entscheidung beim Kunden "Kein Eigenbetrieb der Systemlandschaft"

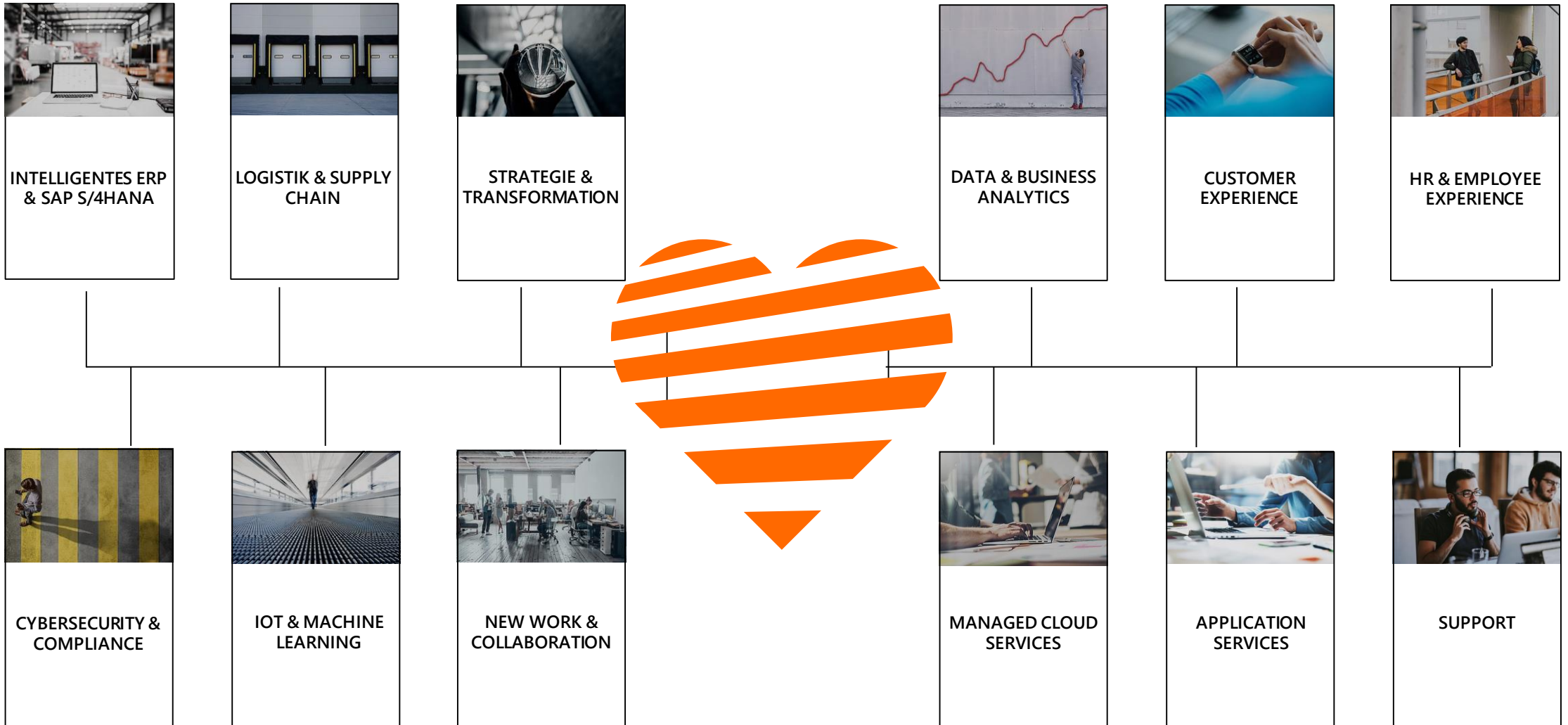
Der Service Provider soll möglichst viel der vorhandenen heterogenen Systemlandschaft abbilden können

Unterstützung in vielen Bereichen notwendig, wie z.B. DCW, JobRouter®, Notes, Azure AD, Office365, SAP, ....





# Unsere Expertise für Sie.





# Application Management JobRouter®

Notes soll durch Office365 ersetzt werden

Verschiedene Active Directories der Tochtergesellschaften sollen in einem zentralen Azure AD zusammengeführt werden

Das vorhandene SAP System einer Tochtergesellschaft soll nach Azure zu transferiert werden



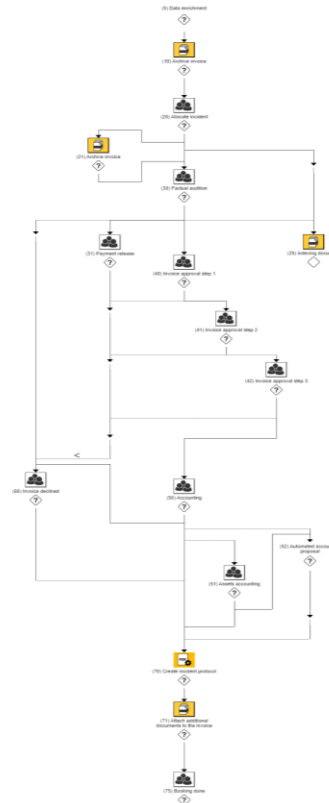


# Application Management JobRouter®

DCW Hosting, Betrieb und Application Management bereits durch die All for One Group AG

Transition der JobRouter® Umgebung wurde in die Rechenzentren der All for One Group AG

Application Management und Weiterentwicklung von JobRouter® Prozessen durch die All for One Group AG



```
Deutsch MS Erstellen Druckliste: Offene Posten DCW Hauptmandant
Mandant 100 Konzernweit (J/N) N
Abgrenzen nach Datum (N) N Nur fällige (J/N) N
1 = Buchungsdatum 2 = Belegdatum Offen seit
Stichdatum
Kontoart D Auf OP-Status einschränken
H = Hauptkonto Verbände darstellen (N) N
von Unterkonto H = nach Hauptkonto
bis Unterkonto K = hauptkontoübergreifend
A = Alle Konten S = Sachkonten von Verband
D = Debitoren K = Kreditoren bis Verband
M = Mischkonten Vertragsnr
Druckart L Sortierung der Konten N
L = Listenform K = Kontenform N = Kontonummer A = Bezeichnung
O = Ortsname
Anzahlung einschließen(J/N) J Sortierung der Posten 1
1 = nur Anzahlungen 1 = Buchungsdatum 2 = Belegdatum
Vorausgleich auflösen (J/N) N Sortierung nach Währung (N) N
F3=Ende F6=Ausführen F13=Auswahl Mandant F14=Zusatzfunktion
F12=Zurück F18=Ändern Job F15=ohne OP-Status F24=Weitere Tasten
```



# Application Management JobRouter®

## Vorteile des Application Managements JobRouter®

Definierte Service Level Agreements

Klare Zuordnung der Verantwortlichkeiten

Leistungsmerkmal	Auftrag- nehmer	Zusatzleistung (entgeltlich)	Auftrag- geber
<b>2.1.1 Managed Application Services</b>			
Überwachung Applikationen	X		
Einspielen aktueller Patches für betriebsrelevanten Applikation		X	
Incident- und Problem-Management: Basissupport, Erstanalyse, Problembehebung auf Applikations-Ebene	X		
Durchführung von Versions- / Releasewechsel der betriebsrelevanten Applikationen		X	
Durchführung von Versions- / Releasewechsel der betriebsrelevanten Applikationen auf Anforderung des Kunden		X	
Management der betriebsrelevanten Applikation - Konfiguration / Parametrisierung - Starten und Stoppen - Störungsbehebung	X		
Anpassung von Filesystemen und Dateistrukturen		X	
Anlegen, Ändern und Löschen von technischen Benutzern		X	



# DCW@ARIBA

Deutsche Weißbierbrauerei in Familienbesitz mit einem Gesamtabsatz von ca. 1,71 Millionen Hektolitern Bier (2019)

525 Mitarbeiter erwirtschaften einen Umsatz von 192 Mio. EURO

DCW soll durch SAP ersetzt werden

Satellitensysteme werden durch entsprechende SAP Cloud Systeme abgelöst oder in SAP integriert werden





# DCW@ARIBA

Das SAP Ariba Network zur Durchführung **operativer** und **strategischer** Einkaufsprozesse für Einkaufsorganisationen und Lieferanten

SAP Ariba am Desktop als auch mobil zur Verfügung

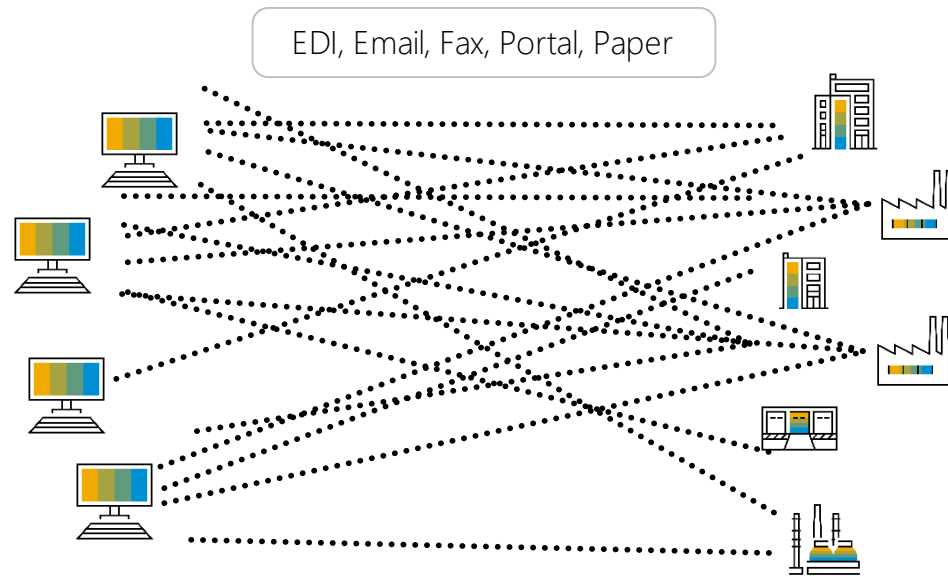
Zur Integration steht ein CIG und eine umfangreiche Service API





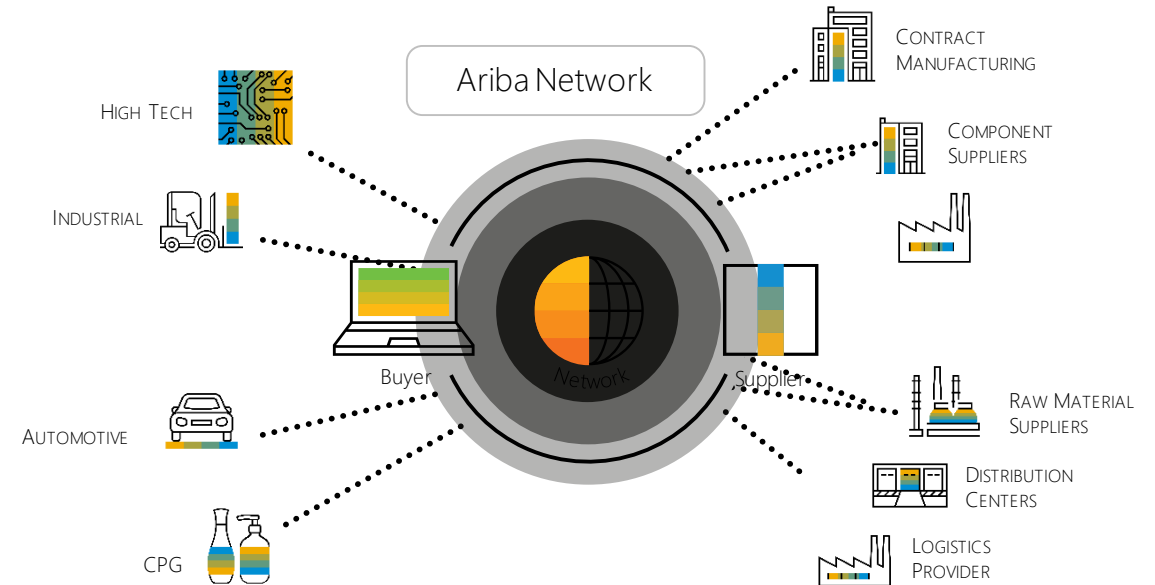


# DCW@ARIBA



## Point-to-Point Integration

- Individuelle Prozesse pro Partnergesellschaft
- EDI-Formate und Konnektivitätsstandards
- Minimale, nicht wiederholbare Geschäftslogik
- Kein aggregierter Dateninhalt
- Niedrige Anpassungsrate, niedriger Wert, hohe Kosten

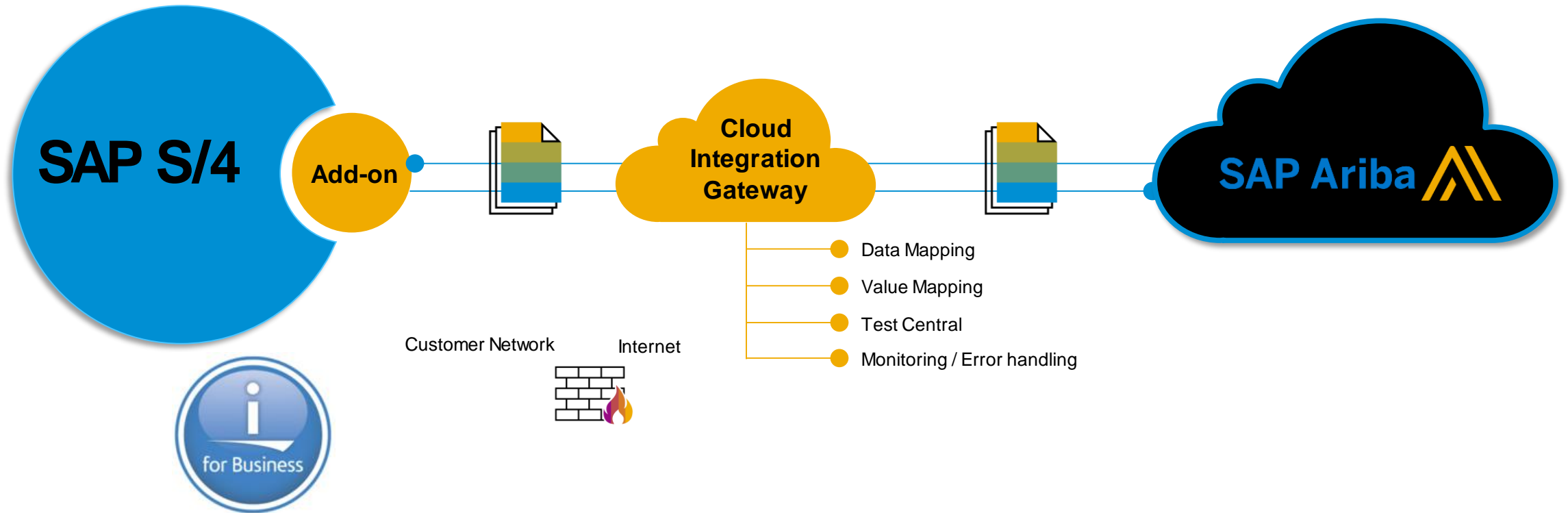


## Business Network Model

- 1-malige Verbindung für Käufer oder Verkäufer
- Standardisierte Prozesse über die Handelspartner hinweg
- Mehrere Konnektivitätsoptionen mit mehr als 50 Geschäftsdokumenten
- Konfigurierbare Regeln und Geschäftslogik
- Hohe Akzeptanzrate, hoher Wert, geringe oder keine Kosten



## SAP Ariba Cloud Integration Gateway (CIG)





# Geschäftsprozesse digitalisieren mit JobRouter®

Familienunternehmen spezialisiert auf mechanische Verbindungstechnik.

Standorte in Deutschland, Frankreich, USA und China

500 Mitarbeiter erwirtschaften einen Umsatz von 170 Mio. EURO

Digitalisierungsstrategie soll mit Hilfe der JobRouter® Digitalisierungsplattform umgesetzt werden





# Geschäftsprozesse digitalisieren mit JobRouter®

## Prozess Normenverwaltung

### Zielsetzung des Projektes?

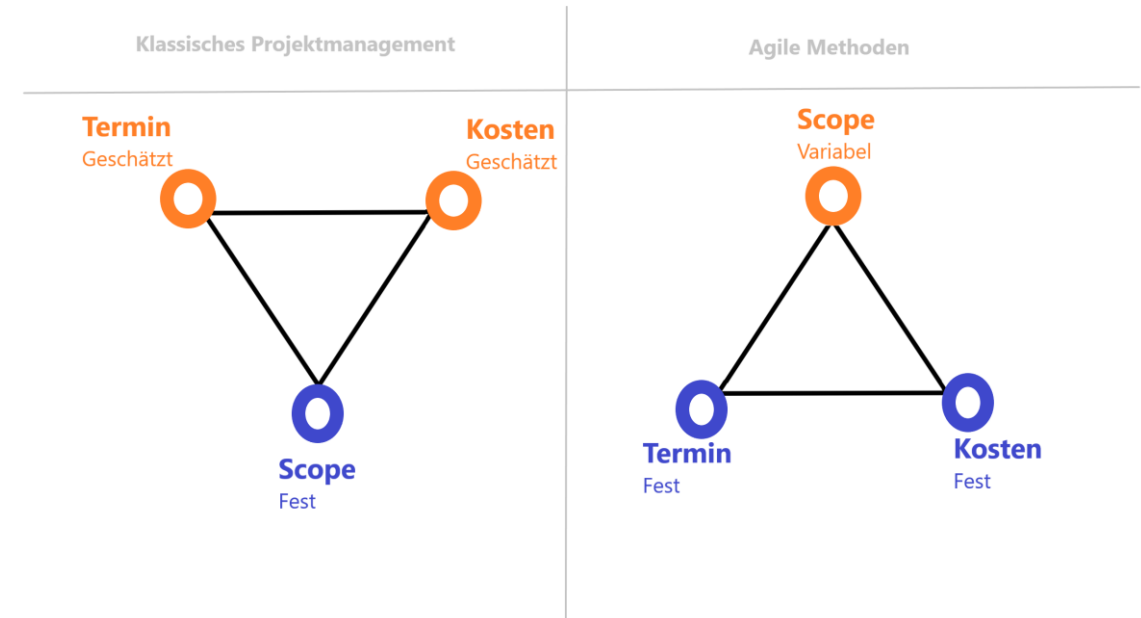
- Beschleunigung des Vertriebsprozesses
- Reduzierung Anzahl von Normen
- Vereinfachen der Normenverwaltung und Suche
- Integration aller beteiligten Systeme, inkl. IBM i basiertes ERP System

### BIS WANN?

- bis Q3/2020 abgeschlossen

### WIE?

- ????





# Geschäftsprozesse digitalisieren mit JobRouter®

## Prozess Normenverwaltung

### Projektvorgehensweise

- Regelmäßige Abstimmungsmeeting mit dem Kunden um aktuellen Status und Ergebnisse zu besprechen und die weitere Vorgehensweise zu planen hat sich bewährt und zu sehr guten Ergebnissen geführt



## Thomas Rinker

All for One Group AG  
Rita-Maiburg-Straße 40  
70794 Filderstadt  
[all-for-one.com](http://all-for-one.com)

T: +49 (0)711 78807 661

M: +49 (0)170 453 57 25

E: [thomas.rinker@all-for-one.com](mailto:thomas.rinker@all-for-one.com)

**HERZLICHEN  
DANK** für Ihre  
Aufmerksamkeit.



# Disclaimer

Die Informationen in diesen Unterlagen sind vertraulich und dürfen nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch All for One Group AG bekannt gegeben werden. Alle Texte, Bilder und Grafiken unterliegen dem Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz des geistigen Eigentums. Alle Rechte an diesen Unterlagen sind der All for One Group AG vorbehalten.

All for One Group AG stellt diese Unterlagen ohne jegliche Verpflichtung, Gewährleistung oder Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend, zur Verfügung. All for One Group AG übernimmt keine Verantwortung für Fehler oder Irrtümer in diesem Dokument, es sei denn, derartige Schäden beruhen auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Der Inhalt dieser Unterlagen kann von All for One Group AG jederzeit geändert werden. Diese Unterlagen dienen ausschließlich informativen Zwecken und dürfen in keinen Vertrag aufgenommen, für Handelszwecke weiterverwendet oder an Dritte weitergegeben werden, soweit sie nicht für eine solche Verwendung gekennzeichnet sind oder eine vorherige schriftliche Genehmigung von All for One Group AG vorliegt.



**one idea ahead**